

Die Sonderstaatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung und das Nationale Antikorruptionsbüro haben die Ermittlungen gegen einen Beamten der „Ukrsalisnyzja“ abgeschlossen, der Bestechungsgelder gefordert hatte

20.07.2026

Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen im Fall eines Beamten der Abteilung der AG „Ukrsalisnyzja“ abgeschlossen, der im Verdacht stand, unrechtmäßige Vorteile für die Unterstützung beim Abbau oder der Verlegung von Eisenbahnschienen gefordert und entgegengenommen zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen im Fall eines Beamten der Abteilung der AG „Ukrsalisnyzja“ abgeschlossen, der im Verdacht stand, unrechtmäßige Vorteile für die Unterstützung beim Abbau oder der Verlegung von Eisenbahnschienen gefordert und entgegengenommen zu haben.

Dies teilt die Spezialisierte Antikorruptionsstaatsanwaltschaft mit.

Der Staatsanwalt der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft hat beschlossen, die Ermittlungen im Fall gegen den stellvertretenden Leiter der Abteilung für Umweltsicherheit innerhalb der Abteilung für Verkehrssicherheit, Arbeitsschutz und Umweltsicherheit der AG „Ukrsalisnyzja“ abzuschließen.

Ermittler des Nationalen Antikorruptionsbüros haben im Auftrag des Staatsanwalts der Spezialisierten Antikorruptionsstaatsanwaltschaft damit begonnen, der Verteidigung die Akten zur Einsichtnahme vorzulegen, heißt es in der Mitteilung.

Im Rahmen der Ermittlungen wurde festgestellt, dass der Amtsträger Ende 2025 „an einen Vertreter eines auf die Gewinnung von Granit und die Herstellung von Schotterprodukten spezialisierten Unternehmens die Bitte richtete, um eine unrechtmäßige Zuwendung in Höhe von 100.000 US-Dollar für den Abbau oder die Verlegung von Eisenbahnschienen zu gewähren, die das Unternehmen an der Ausübung seiner weiteren wirtschaftlichen Tätigkeit hinderten“.

Im April wurde der Beamte der Ukrsalisnyzja nach Erhalt des unrechtmäßigen Vorteils in Höhe von einhunderttausend Dollar festgenommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.